PROTECTIVE COVERALL
SCHUTZOVERALL

MICROPOROUS DISPOSABLE COVERALL
TAPE SEALED SEAMS
EINWEG-OVERALL - VERSIEGELTE NÄHTE
MIKROPORÖSE FILMMENBRANE

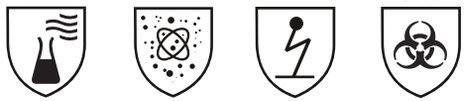
ITEM NO. / ART.-NR. 1440

EU DECLARATION OF CONFORMITY:
the internet address where the EU declaration of conformity can be accessed is: www.fitzner.de
The EU declaration of conformity accompanies the PPE

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG:
Die Internetadresse, unter der die EU-Konformitätserklärung abgerufen werden kann, lautet: www.fitzner.de
Die EU-Konformitätserklärung liegt der PSA bei

CE 0624

EN 14605:2005 + A1:2009
EN ISO 13982-1:2004 + A1:2010
EN 13034:2005 + A1:2009 | EN 1073-2:2002 | EN 1149-5:2018 | EN 14126:2003 + AC:2004



PRO FIT® | Fitzner Global GmbH
Schillerstr. 53
D-32361 Pr. Oldendorf
Tel.: +49-5742-9303-0
Fax: +49-5742-9303-90
www.fitzner.de

TEST ON WHOLE SUITS	RESULT	CLASSES
Resistance to liquid penetration Spray test type 4 (EN ISO 17491-4 met. B – EN 13034)		Pass
Resistance to aerosol penetration Inward leakage type 5 (EN ISO 13982-2 – EN ISO 13982)	$IL_{82/90}$ ≤ 30% $TILS_{8/10}$ ≤ 15%	Pass
Nominal protection factor (EN ISO 13982-2 –EN 1073-2)	TIL_E % TIL_A % Fpn	Class 2
Practical performance tests (EN 1073-2)		Pass
Seams: strength (EN ISO 13935-2)	75-125 N	Class 3
Seams: permeation by liquids (EN ISO 6529-EN14605) H_2SO_4 30%	10-30 min	Class 1
TEST ON FABRIC	**RESULT**	**CLASSIFICATION**
Resistance to penetration to liquid (EN ISO 6530 – EN 13034)	H_2SO_4 30% <1% NaOH 10% < 1% o-xilene < 1% Butan-1-ol < 1%	Class 3 Class 3 Class 3 Class 3
Repellency to liquid (EN ISO 6530 – EN 13034)	H_2SO_4 30% > 95% NaOH 10% > 95% o-xilene 90-95% Butan-1-ol 90-95%	Class 3 Class 3 Class 2 Class 2
Abrasion Resistance (EN 530 - method 2)	500-1000 cycles	Class 3
Trapezoidal tear resistance (EN ISO 9073-4)	20-40 N	Class 2
Tensile strength (EN ISO 13934-1)	30-60 N	Class 1
Puncture resistance (EN 863 - EN 1073-2)	10-50 N	Class 2
Flex cracking resistance (EN 7854)	> 100 000 c.	Class 6
Blocking resistance (EN 25978 - EN 1073-2)		Pass
Ignition and flammability (EN 13274-4 - EN 1073-2)		Pass
Permeation by liquids (EN ISO 6529 - EN 14605) H_2SO_4 30%	10-30 min	Class 1
Electric surface resistance	≤ 2.5 x 10^9	Pass
Bursting strength (13938-1) 1	60-320 kPa	Pass
Resistance to penetration by blood-borne phatogens - phi-x174 bacteriophage test - ISO 16603/16604	20 kPa	Class 6
Resistance to penetration by infective agents due to mechanical contact with substances containing contaminated liquids - ISO 22610 (test microorganism: staphylococcus aureus)	t > 75	Class 6
Resistance to penetration by contaminated liquid aerosols - ISO DIS 22611 (test microorganism: staphylococcus aureus)	log > 5	Class 3
Resistance to penetration by contaminated solid particles - EN ISO 22612 (test microorganism: spores of Bacillus subtilis)	1 < log ufc ≤ 2	Class 3
pH (EN ISO 13688 – ISO 3071)	3.5 > pH > 9.5	Pass

EN 13034:2005+A1:2009
Protection against liquid chemical, light spray (type 6)
Schutz gegen flüssige Chemikalien, leichter Sprühnebel (Typ 6)

EN ISO 13982-1:2004+A1:2010
Protection against airborne solid particulates (type 5)
Schutz gegen luftgetragene feste Partikel (Typ5)

EN 14605:2005+A1:2009
Protective clothing against liquid chemicals - Performance requirements for clothing with spray-tight (Type 4)
Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien - Leistungsanforderungen für Kleidung mit spraydichten Verbindungen (Typ 4)

EN 1073-2:2002
Particulate radioactive contamination (no rays)
Partikelförmige radioaktive Kontamination (keine Strahlen)

EN 14126:2003+AC:2004
Infective agents (Type 4B, 5B, 6B)
Infektionserreger (Typ 4B, 5B, 6B)

EN 1149-5:2018
Electrostatic charges
Elektrostatische Aufladungen

EN ISO 13688:2013
Protective clothing - general requirements
Schutzkleidung - Allgemeine Anforderungen

EXAMPLE MARKING / KENNZEICHNUNGSBEISPIEL

Manufacturer / Hersteller

PRO FIT®

www.fitzner.de

Garment model identification /
Identifizierung des Bekleidungsmodells

coverall code

Category / Kategorie

PPE category

CE marking / CE Kennzeichnung

CE 0624

Batch Number /
Chargen-Nummer

European standards /
Europäische Normen

EN 14605:2005 + A1:2009
EN ISO 13982-1:2004 + A1:2010
EN 13034:2005 + A1:2009
EN 1073-2:2002

wearer (EN ISO 13688)

Pictograms / Piktogramme

EN 1149-5:2018
EN 14126:2003 + AC:2004

do not re-use /
nicht wiederverwenden

Read the instruction for use /
Lesen Sie die Gebrauchsanweisung

L **Size /**Größe

Care guideline / Pflegeleitfaden

Do not wash	Do not iron	Do not dry clean	Do not bleach	Do not mashine dry	Flammable
nicht waschen	nicht bügeln	nicht chemisch reinigen	nicht bleichen	nicht trocknen	Entflammbar

(D) GEBRAUCHSANWEISUNG - SORGFÄLTIG LESEN!

Die geltenden Rechtsvorschriften übertragen dem Arbeitgeber (Benutzer) die Verantwortung für die Identifizierung und die Auswahl der geeigneten PSA auf der Grundlage des Risikotyps, die der Arbeitsplatzumgebung entspricht (Eigenschaften der PSA und die entsprechende Kategorie). Es ist daher notwendig, vor dem Einsatz die Eignung der PSA mit den Bedürfnissen des Arbeitsplatzes zu überprüfen. Darüber hinaus muss der Arbeitgeber den Arbeitnehmer vorab über die Risikoarten informieren, vor denen die PSA ihn schützen soll und gegebenenfalls eine Schulung und/oder ein Training über den korrekten und praktischen Gebrauch der PSA sicherstellen. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch der PSA oder eine Verwendung, die von den folgenden Anweisungen abweichen, verursacht werden.

EINSCHRÄNKUNGEN: Die Exposition gegenüber bestimmten Chemikalien oder hohen Konzentrationen kann höhere Barriereeigenschaften erfordern, entweder in Bezug auf die Leistung des Materials oder in der Konstruktion des Anzugs. Solche Bereiche können durch Schutzanzüge des Typs 1 bis Typs 2 geschützt werden. Über die Eignung für die erforderliche Schutzart und die korrekten Kombinationen von Overall und Zusatzausrüstung entscheidet allein der Benutzer.

TRAGEHINWEISE:
- Stellen Sie sicher, dass die Größe dem Benutzer entspricht. Nehmen Sie keine Änderungen am Produkt vor.
- Stellen Sie sicher, dass das Produkt keine Mängel aufweist und in gutem Zustand ist (keine Löcher, nicht vernähte Teile usw.)
- Öffnen Sie den Reißverschluss, ziehen Sie sich an und achten Sie darauf, dass das Material nicht reißt. Schließen Sie den Reißverschluss und verschließen Sie die Klappe. Befestigen Sie den Klebestreifen am Overall, ohne ihn zu knicken. Bei Feststoffpartikeln in der Luft ist es ratsam, den Reißverschluss abzudecken und die Ärmelenden und die Beinenden mit Klebeband zu umschließen.
- Die Schutzeigenschaften sind nur gültig, wenn der Artikel richtig angezogen worden ist.
- Unbedeckte Körperteile (wie Hände, Gesicht, Füße) müssen mit demensprechendem Schutz (gleiches Level) wie Schutzhandschuhen, Stiefeln, evtl. Maske etc. geschützt und diese am Overall befestigen werden (ggf. mit Klebestreifen). Nur so ist ein vollständiger Körperschutz gewährleistet.

WARNUNGEN:
- Wählen Sie Produkte, die mit dem Arbeitsbereich kompatibel sind.
- Der Einwegartikel muss nach jedem Gebrauch ausgetauscht werden.
- Bei Rissen, Einstichen usw. den Arbeitsbereich verlassen und einen neuen Schutzanzug tragen.
- Längeres Tragen von Chemikalienschutzanzügen kann zu überhitzen führen. Überhitzen und Unwohlsein können durch geeignete Unterwäsche oder geeignete Belüftungsgeräte reduziert oder beseitigt werden.
- Die Person, welche elektrostatisch ableitende Schutzkleidung trägt, muss ordnungsgemäß geerdet sein. Der Widerstand zwischen der Haut der Person und der Erde muss weniger als 10^8 Ω betragen, z. B. durch das Tragen von geeignetem Schuhwerk auf ableitfähigen oder leitfähigen Böden;
- Elektrostatisch ableitende Schutzkleidung darf nicht geöffnet oder ausgezogen werden, wenn sie sich in einer entzündlichen oder explosiven Atmosphäre befindet oder wenn mit entzündlichen oder explosiven Stoffen gearbeitet wird;
- Elektrostatisch ableitende Schutzkleidung ist für das Tragen in den Zonen 1, 2, 20, 21 und 22 (siehe EN 60079-10-1 [7] und EN 60079-10-2 [8]) bestimmt, in denen die Mindestzündenergie einer explosionsfähigen Atmosphäre nicht weniger als 0,016 mJ beträgt;
- Elektrostatisch ableitende Schutzkleidung darf nicht in sauerstoffangereicherten Atmosphären oder in Zone 0 (siehe EN 60079-10-1 [7]) ohne vorherige Genehmigung des zuständigen Sicherheitsingenieurs verwendet werden.
- Die elektrostatisch ableitende Wirkung der elektrostatisch ableitenden Schutzkleidung kann durch Verschleiß, Waschen und mögliche Verschmutzung beeinträchtigt werden
- Elektrostatisch ableitende Schutzkleidung muss so getragen werden, dass sie bei normalem Gebrauch (einschließlich Biegebewegungen) alle nicht ableitenden Materialien dauerhaft bedeckt.
- Dieser Schutzanzug erfüllt die Anforderung Ljmn, 82/90 ≤ 30% Ls 8/10 ≤ 15%
- Die Methode liefert ein Maß für das Eindringen von trockenen Aerosolpartikeln (erzeugt aus einer Natriumchloridlösung) mit einem massegemittelten aerodynamischen Durchmesser von 0,6 µm in die Schutzkleidung.
- Diese Kleidungsstücke sind brennbar - von offer Flamme fernhalten
- Im Falle einer Beschädigung des Produkts ist der Arbeitsplatz sofort zu verlassen.
- Der Benutzer darf den Schutzanzug nicht ablegen, wenn er sich noch im Gefahrenbereich befindet.

TRANSPORT, LAGERUNG, ENTSORGUNG UND LEBENSDAUER: Der Artikel sollte an einem trockenen Ort, fern von Licht- und Wärmequellen, transportiert und aufbewahrt werden. Wenn nicht kontaminiert, kann das Produkt wie ein gewöhnlicher Textilabfall behandelt werden. Wenn es kontaminiert ist, sollte es gemäß den Landesgesetzen als belastetes Entsorgungsmaterial behandelt werden.
Es wird empfohlen, das Produkt innerhalb von fünf Jahren ab dem Herstellungsdatum zu verwenden.

Die gewählte benannte Stelle für die Bewertung der Konformität mit der Bauart ist: Centro Tessile Cotoniero & Abbigliamento S.p.A. (Centrocot), Piazza Sant'Anna 2, 21052 Busto Arsizio VA notifizierte Stelle Nr. 0624 (Verordnung (EU) 2016/425 für persönliche Schutzausrüstung - Modul C2 und Modul D).

(GB) INSTRUCTION FOR USE - READ CAREFULLY!

The existing legislation confer to the employer (user) the responsibility for the identification and for the choice of the adequate PPE on the basis of the risk type correlating to the workplace environment (characteristics of PPE and relative category). It is therefore, appropriate to verify the suitability of the item characteristics with the user needs prior to use. Moreover, the employer must preliminarily inform the worker about the risk types from which he is protected using the PPE, ensuring, if necessary, an education and/or a training, concerning the correct and practical usage of the PPE. The manufacturer doesn't take any responsabilities for damages due to improper use of the PPE or any use that disagrees with the following instructions.

LIMITATIONS: Exposition to certain chemicals or high concentrations may require higher barrier properties, either in terms of the performances of material or in the construction of the suit. Such areas can be protected by garments in type 1 to type 2. The user shall be the sole judge of the suitability for the type of protection required and the corrected combinations of coveralls and additional equipment.

WAY OF DRESSING:
- Make sure that the size corresponds with the user. Do not make any modifications on product.
- Check that the product has no defect and is in good condition (no holes, unsewed parts, etc.).
- Open the zip, dress up taking care not to break the material. Close the zip and sealed the flap. Make the adhesive stripe attaches to the coverall without folding. In case of airborne solid particulates it is advisable to cover the zipper and to surround the extremity of the sleeves and the leggings with adhesive ribbon.
- The protection characteristics are valid only if the item is correctly dressed.
- Protect uncovered body parts (hands, respiratory areas, foot) with protective gloves, boots, eventual mask etc. attached to the coverall (if necessary adding adhesive stripe) and offered the same level of protection in order to provide for full body protection.

WARNINGS:
- Choose products compatible with area of work
- The disposable item must be replaced after every use
- If any breaking, punctures etc. occur, leave the working area and wear new coverall.
- The prolonged wearing of chemicals protective suits may cause heat stress. Heat stress and discomfort can be reduced or eliminated by using appropriate undergarments or suitable ventilation equipment
- The person wearing the electrostatic dissipative protective clothing shall be properly earthed. The resistance between the person skin and earth shall be less than 10^8 Ω e.g. by wearing adequate footwear on dissipative or conductive floors;
- Electrostatic dissipative protective clothing shall not be open or removed whilst in presence of flammable or explosive atmospheres or while handling flammable or explosive substances;
- electrostatic dissipative protective clothing is intended to be worn in Zones 1, 2, 20, 21 and 22 (see EN 60079-10-1 [7] and EN 60079-10-2 [8]) in which the minimum ignition energy of any explosive atmosphere is not less than 0,016 mJ;
- electrostatic dissipative protective clothing shall not be used in oxygen enriched atmospheres, or in Zone 0 (see EN 60079-10-1 [7]) without prior approval of the responsible safety engineer
- the electrostatic dissipative performance of the electrostatic dissipative protective clothing can be affected by wear and tear, laundering and possible contamination
- electrostatic dissipative protective clothing shall be worn in such a way that it permanently covers all non-complying materials during normal use (including bending movements)
- This coverall meets the requirement Ljmn, 82/90 ≤ 30% Ls 8/10 ≤ 15%
- method provides a measure of the inward leakage into protective clothing by dry aerosol particles (generated from a sodium chloride solution) having a mass-median aerodynamic diameter of 0,6 µm
- These garments are flammable - Keep away from fire
- Abandon the place of work immediately in case of damage of the product
- The user shall not take off the garment when he is still in the risk area

TRANSPORT, CONSERVED, DISCARDING AND LIFETIME: The item should be transported and conserved in a dry place away from sources of light and heat.
If not contaminated the product can be treated as a common textile waist. If contaminated it should be treated as harmful garbage and discarded according to country laws.
It is suggested to use the product within a period of five years from the date of production written on.

The chosen Notified Body for Conformity to type assessment is: Centro Tessile Cotoniero & Abbigliamento S.p.A. (Centrocot), Piazza Sant'Anna 2, 21052 Busto Arsizio VA notified body n. 0624 (Regulation (EU) 2016/425 for Personal Protective Equipment – module C2 and module D).

GRÖSSE/SIZE	S	M	L	XL	2XL	3XL
Brustumfang/ Chest Girth	84-92	92-100	100-108	108-116	116-124	124-132
Körpergröße/ Body Hight	156-164	164-172	172-180	180-188	188-196	196-204